Leistungen

- Linienflüge mit TURKISH AIRLINES Düsseldorf – Taschkent und Samarkand – Düsseldorf, jeweils mit Umsteigen in Istanbul
- Inlandsflug mit UZBEKISTAN AIRWAYS Taschkent – Urgentsch
- Übernachtung in guten Mittelklassehotels in Doppelzimmern mit Bad/Dusche und WC
- Halbpension
- Mittagessen am 5. Tag
- Besuch des Weinmuseums mit Verkostung
- Transfers und Besichtigungsfahrten lt. Programm im klimatisierten Reisebus
- Deutsch sprechende, qualifizierte Reiseführung
- Eintrittsgelder lt. Programm
- Aktuelle Flughafensteuern, Lande- und Sicherheitsgebühren, Luftverkehrssteuer und Kerosinzuschlag
- Landesübliche Trinkgelder
- Sicherungsschein für Pauschalreisen

Nicht enthalten

- Reiseversicherungen
- Fakultativ: Evtl. Spenden und Honorare für Begegnungen in Buchara

Einreisebestimmungen

- Für die Einreise nach Usbekistan wird ein bei Einreise noch mindestens 3 Monate gültiger **Reisepass** benötigt.
- **Impfungen** sind zurzeit nicht vorgeschrieben. Malariaprophylaxe nach Absprache mit dem Hausarzt.

Buchara

13 Tage Usbekistan

25. SEPTEMBER BIS 7. OKTOBER 2026

STUDIENFAHRT
Evangelische Erwachsenenbildung Hilden

Evangelische Erwachsenenbildung der Evangelischen Kirchengemeinde Hilden

Bitte senden Sie die Anmeldung baldmöglich, spätestens jedoch bis zum **30. April 2026** an:

Evangelische Erwachsenenbildung
Hilden
Markt 18
40721 Hilden

Telefon: 0 21 03 / 5 39 48

REISEPREIS:
€ 2.980,-- p.P.
im Doppelzimmer
ab 21 Teilnehmern

Einzelzimmerzuschlag:
€ 465,-- p.P.
(EZ begrenzt verfügbar)

Information und Kontakt:

Herr Pfarrer Joachim Rönsch
E-Mail: Joachim.Roensch@ekir.de

Anfang Juni 2026 erhalten Sie von ECC-Studienreisen eine Reisebestätigung/Anzahlungsrechnung in Höhe von € 300,-- p.P.

Die Endrechnung erhalten Sie **Mitte August 2026**.
Ein **Vorbereitungsabend** zu dieser Reise findet statt am Mittwoch, **18. März 2026** um 19:30 im Gemeindezentrum Erlöserkirche, Sankt Konrad Allee 76a, 40723 Hilden.

In Zusammenarbeit mit ECC-Studienreisen – Kirchliches und Kulturelles Reisen, Frankfurt

Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen von ECC-Studienreisen.

Reiseveranstalter:

ECC – Studienreisen GmbH
Kirchliches und Kulturelles Reisen
Deutschherrnufer 31
60594 Frankfurt

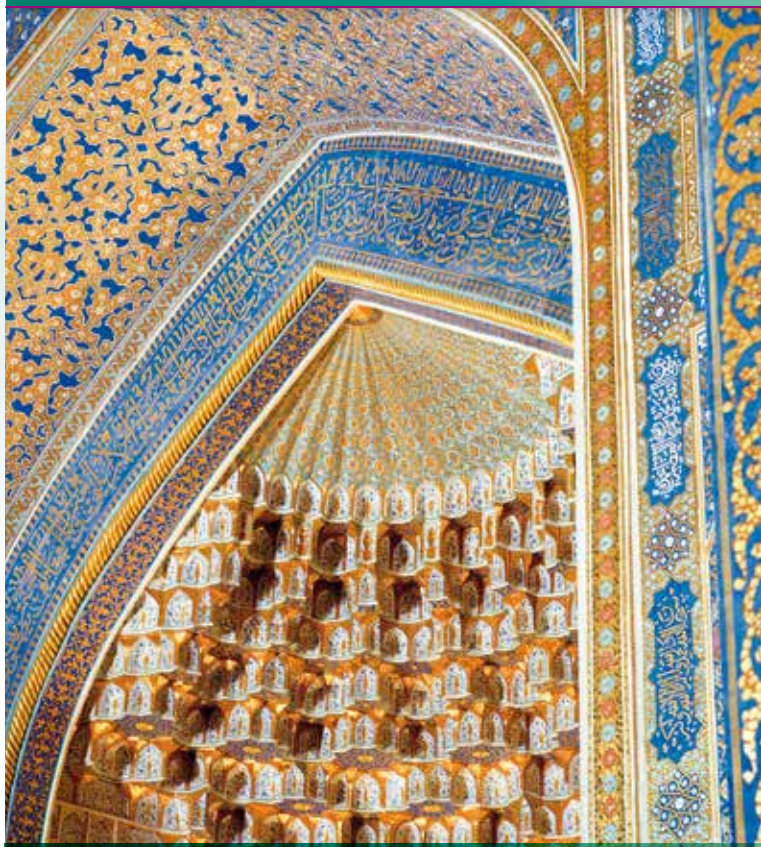
Telefon 069 - 9218790
Telefax 069 - 92187979
info@ecc-studienreisen.de

www.ecc-studienreisen.de

ECC-Studienreisen
Kirchliches und Kulturelles Reisen

Studienreise

Usbekistan



25. SEP. BIS 7. OKT. 2026 – 13 TAGE

Auf den Spuren der Seidenstraße

Leitung: Pfarrer Joachim Rönsch, Hilden

Auf den Spuren der Seidenstraße

Samarkand

1. TAG: Fr. 25.09.26
Linienflug mit TURKISH AIRLINES von **Düsseldorf** über Istanbul nach **Taschkent** (vorauss. Flugzeiten: 10:25 – 14:45 Uhr // 18:15 – 00:40 Uhr. Begrüßung durch die usbekische Reiseleitung und Transfer zum Hotel. Übernachtung **Taschkent.**

2. TAG: Sa. 26.09.26
Rundfahrt in der Hauptstadt **Taschkent** mit Besichtigung des **Theaterplatzes** mit Navoi-Oper und Balletttheater. Anschließend Besuch im **Historischen Museum**, das einen Abriss aller wichtigen Epochen der Geschichte Usbekistans von der Prähistorischen Zeit bis in die Gegenwart gibt. Fahrt in den **Navoipark** mit der Abdul-Kasim-Medrese aus dem 19. Jh. und Rundfahrt durch die Neustadt mit den typischen Wohnvierteln aus der Sowjetzeit. In der Altstadt kurzer Stopp beim neu gestalteten **Chast-Imam-Komplex,** der die Barak-Khan-Medrese, die Tel-lo-Scheich-Freitagsmoschee und das Kaffal-Shashi-Mausoleum aus dem 16. Jh. beherbergt (Außenbesichtigungen).
A/Ü **Taschkent.**

3. TAG: So. 27.09.26
Am Vormittag Besuch der **Metro,** die in den 70er Jahren als erste in Zentralasien erbaut wurde. Während der Fahrt Besichtigung einiger der sehr schön gestalteten Stationen. Anschließend Bummel durch den **Basar Tschor-Su.** Transfer zum Flughafen und **Inlandsflug** mit UZBEKISTAN AIRWAYS nach **Urgentsch** (vorauss. Flugzeiten: 13:30 – 15:00 Uhr). Busfahrt zur Oasenstadt **Chiwa,** einer über 2500 Jahre alten Handelsstadt auf der Seidenstraße, die sich ihr historisches Stadtbild erhalten hat.
A/Ü **Chiwa.**

4. TAG: Mo. 28.09.26
Ganztägige Besichtigung in der Altstadt Itschan Kale: **Westtore Ota Darvoza** aus dem 17. Jh.; **Minarett Kalta Minor**, ein einzigartiges unvollendetes Minarett aus dem 19. Jh.; **Amin-Khan-Medrese**; **Ko´xna-Ark-Festung** (17.-19. Jh.), die ehemalige Residenz der Khane aus Chiwa, **Pahlavon-Maxmud-Mausoleum,** das heiligste Mausoleum in Chiwa, **Islom-Xo´ja-Medrese** mit dem 45 m hohen gleichnamigen **Minarett, Toshxauli-Palast** mit Harem, die in Zentralasien letzte erbaute **Karawanserei** aus dem 19. Jh. sowie die **Juma-Freitagsmoschee** aus dem 11. Jh. mit einer von 213 geschnitzten Säulen getragenen Holzbalkendecke.
A/Ü **Chiwa.**

5. TAG: Di. 29.09.26
Tagesfahrt auf dem antiken Handelsweg, teilweise am **Amudarja,** Mittelasiens längstem Fluss, durch die Steinwüste Kisilkum nach **Buchara** (450 km). **Mittagessen** unterwegs. Sie zählt zu einer der **Sieben Heiligen Städte** des Islam, die es im Jahr 1000 an kulturellem Glanz mit Kairo, Cordoba und Bagdad, den anderen Metropolen der islamischen Welt aufnehmen konnte. Der berühmte Universalgelehrte **Avicenna,** der als persischer Arzt, Physiker, Philosoph, Jurist, Mathematiker, Astronom und Alchemist zu den berühmtesten Persönlichkeiten seiner Zeit zählte, wurde in einem Dorf in der Nähe von Buchara geboren.
A/Ü **Buchara.**

6. TAG: Mi. 30.09.26
Besichtigung der einzigartigen Oasenstadt und ehemals wichtiger Umschlagplatz an der Seidenstraße mit dem **Mausoleum der Samaniden** aus dem 10. Jh., einem Meisterwerk islamischer Backsteinkunst Transoxaniens. Weiterfahrt zur **Kalon-Moschee** aus dem 12.-16. Jh., der größten nicht überdachten Moschee in Zentralasien, sowie zur gegenüberliegenden **Miri-Arab-Medrese.** Spaziergang durch den **Toqi-Saragon,** den Basar der Juweliere, zur **Abdulasiz-Chan-Medrese** und der **Ulug´bek-Medrese.** Weiter mit dem Bus zur Moschee **Chor-Minor** aus dem 19. Jh. mit 4 Minaretten, die durch ihre ungewöhnliche Architektur besticht.
Am Nachmittag Fahrt zur **Ark-Zitadelle** (7.-19. Jh.), die als befestigte Residenz der ehemaligen Khane diente, und der **Bolo-Hauz-Moschee** aus dem 18. Jh. mit ihren prächtig bemalten Decken. Anschließend geht es weiter zur **Magoki-Affari-Moschee,** der ältesten Moschee aus dem 10.-16. Jh. Spaziergang zum **Labi-Hauz-Ensemble** mit der **Nadir-Devon-Begi-Medrese** aus dem 17. Jh. mit wunderschön verzierten fliegenden Reihern, der **Kukeldash-Medrese** sowie der **Chanaka Devon Begi,** einer ehemaligen Pilgerherberge.
Besuch einer **Folklorevorstellung** in der Nadir-Devon-Begi-Medrese.
A/Ü **Buchara.**

7. TAG: Do. 01.10.26
Fortsetzung der Besichtigungen mit dem Ensemble von **Chor Bakr** aus dem 16. Jh., welches ca. acht Kilometer außerhalb von Buchara entfernt liegt. Anschließend Besuch der **Bakhovuddin – Nakschbandi,** einer sufistischen Moschee mit einem Mausoleum aus dem 16. Jh. Am Nachmittag freie Zeit in Buchara.
Fakultativ: Gesprächsrunde mit dem Iman und Studierenden der Koranschule in Buchara oder mit einem Vertreter der jüdischen Gemeinde von Buchara (Buchara-Juden).
Abendessen im Hause Rakhmon. Der Hausherr stellt traditionelle Woll- und Seidenstickereien her, die üblicherweise auch Teil der Mitgift sind.
Übernachtung **Buchara.**

8. TAG: Fr. 02.10.26
Am Vormittag Besuch des **Sitorai Mokhi Khosa,** der Sommerpalast des letzten Emirs von Buchara, Mohamed Alim Khan. Er hatte in St. Petersburg studiert und war offen für Neuerungen und Veränderungen. Der Palast besteht aus einem traditionellen Teil und einem eher europäisch anmutenden Teil und ermöglicht einen Einblick in die frühere Lebensweise. Heute ist er Palast ein Museum für angewandte Kunst. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung.
A/Ü **Buchara**.

9. TAG: Sa. 03.10.26
Die heutige lange Tagesetappe folgt in etwa der Route alten Seidenstraße entlang der Wüste Kysylkum. Halt bei der ehemaligen Karawanserei **Rabat i Malik** mit ihrem eindrucksvoll geschmückten Tor, das noch erhalten ist. Am späten Nachmittag Ankunft in **Samarkand,** das als eine der schönsten Städte des Landes gilt.
A/Ü **Samarkand.**

10. TAG: So. 04.10.26
Besichtigung der wichtigsten Sehenswürdigkeiten der 2750 Jahre alten Stadt **Samarkand.** Als Höhepunkt jedes Besuches an der Seidenstraße gilt der **Registanplatz** mit den **Medresen Ulug´bek** (15. Jh.) sowie **Scherdor** und **Tillakori** (beide 17. Jh.), die **Medrese Tella-kari,** die **Tschasura Markthalle,** die **Mausoleen Gur Emir,** Ruchbad und Oq Saray, die **Bibi Xanom-Moschee** aus dem 14. Jh., die der Eroberer Timur für seine gleichnamige Lieblingsfrau erbauen ließ.
Abendessen in einem familiengeführten Lokal.
Übernachtung **Samarkand.**

11. TAG: Mo. 05.10.26
Fahrt zur Besichtigung der **Nekropole Shohizinda** aus dem 9.-19. Jh., einer der ältesten Kult- und Wallfahrtsstätten Zentralasiens mit 20 Mausoleen, geschmückt mit herrlichen Majolika-Dekoren. Danach geht es weiter zum **Gur-Emir**, dem Mausoleum des Mongolenherrschers Timur, welches zum Vorbild für viele islamische Baudenkmäler wurde.
Fahrt in den Norden Samarkands zur Besichtigung der Ruinen der alten Hauptstadt der Sogden, **Afrosiyab.** Sogdien gehörte einst zum persischen Achämenidenreich und trieb Handel entlang der Seidenstraße. Besuch des **Museums der Stadtgeschichte** von Samarkand. Danach Fahrt zum **Observatorium von Ulug'bek,** dem Enkel Tamerlans.
Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung in Samarkand und bietet Gelegenheit zu einem Bummel durch die Altstadt und den Basar.
A/Ü **Samarkand**

12. TAG: Di. 06.10.26
Kurze Fahrt nach **Konigil** im Außenbezirk von Samarkand, zum Besuch der **Meros-Papiermühlen.** Im Jahr 1996 haben zwei Brüder die alte Tradition der Papierherstellung aus der Rinde des Maulbeerbaums wiederaufleben lassen und die Mühle in einer schönen Umgebung neu errichtet. Rückfahrt in die Stadt und Besichtigung des **Chodscha-Doniyor-Mausoleums,** das laut Legende das Grab mit der Hand des Propheten Daniel sein soll. Anschließend Zeit zur freien Verfügung.
Besuch des Weinmuseums mit Verkostung. Der russische Geschäftsmann Filatow begann Mitte des 19. Jh. Reben anzupflanzen, daher hat die Herstellung von Wein aus lokalen Rebsorten eine lange Tradition in Usbekistan und wurde bereits mit internationalen Preisen ausgezeichnet oder Besuch eines Weingutes bei dem neben Weinen auch drei Brände verkostet werden.
Abschiedsabendessen in einem traditionellen usbekischen Restaurant.
Übernachtung **Samarkand.**

13. TAG: Mi. 07.10.26
Transfer zum Flughafen und **Rückflug** mit TURKISH AIRLINES von **Samarkand** über Istanbul nach **Düsseldorf** (vorauss. Flugzeiten: 09:00 – 12:10 Uhr // 15:00 – 17:15 Uhr).

Programmänderungen vorbehalten.

ECC-Studienreisen
Kirchliches und Kulturelles Reisen